

Einladung

Online-Seminar

Arbeiten in landwirtschaftlichen Netzwerken - Betriebe einbinden und einbeziehen -

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 09.00 bis 13.00 Uhr

Die in den vergangenen Jahren steigende Anzahl an Netzwerken aus landwirtschaftlichen Betrieben in Rahmen von Forschungs- und Wissenstransferprojekten zeigt ein zunehmendes Bewusstsein hinsichtlich der engeren Verzahnung von Theorie und Praxis. Netzwerke mit landwirtschaftlichen Betrieben bieten die Möglichkeit sich auszutauschen, gemeinsam und voneinander zu lernen und Erkenntnisse aus der Wissenschaft in die Praxis zu bringen. Die Zusammensetzung der Netzwerke (ökologisch, konventionell, mit und ohne Tierhaltung u.v.m.) variiert in Abhängigkeit von Zielsetzung und Anforderungen des jeweiligen Projektes. Somit sind auch die Aufgaben der Netzwerk-Koordinator*innen und Projektmitarbeitenden breit gefächert. Diese Vielfalt macht einerseits den Reiz am Arbeiten in Praxis-Netzwerken aus, birgt aber auch eine Reihe von Herausforderungen, die wir diskutieren möchten.

Diese Veranstaltung richtet sich explizit an Netzwerk-Koordinator*innen und Mitarbeitende solcher Projekte. Dabei stehen im Mittelpunkt nicht die landwirtschaftlichen Betriebe selbst, sondern jene Personen und Organisationen, die Netzwerke koordinieren, Öffentlichkeits- und Wissenstransferarbeit betreiben, Netzwerktreffen planen und damit häufig vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Dazu möchten wir uns folgenden Fragestellungen widmen: Wie gestalte ich Angebote attraktiv? Wie fördere ich den Austausch und die Aktivität der Netzwerkbetriebe? Welche Maßnahmen machen Sinn, um eine aktive Partizipation der Betriebe zu fördern? Welche Wege kann ich zur Wissensvermittlung nutzen? Und: Welchen Mehrwert bieten Netzwerke an welcher Stelle?

Neben dem aktiven Dialog, bei dem wir den Austausch untereinander fördern und Erfahrungen diskutieren möchten, berichten auch drei Netzwerk-Koordinator*innen von den Erfahrungen in ihren Netzwerken.

Außerdem wird „Quäntchen & Glück“ der Beobachtung nachgehen „Treffen wir sympathische Menschen, teilen Ansichten und Herausforderungen, sind wir gerne bereit, uns zu einer Gemeinschaft zusammenzuschließen. Warum aber ist es in unseren Netzwerken oft so schwer, über das gemeinsame Willensbekenntnis hinaus aktiv zu werden?“

Zusammen wollen wir kluge Fragen stellen, manche Antworten finden, uns von unverblümter Praxis inspirieren lassen – und Methoden lernen, mit denen unsere Netzwerke ganz realistisch besser werden können!

Agenda

- 09.00 Uhr Begrüßung und Einstieg und Vorstellung
- 09.20 Uhr Best-Practice Vorstellungen:
Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökolandbau «Ein Multiplikatoren-Ansatz bundesweit»
Leslie Risch, Projektmitarbeiterin
- 09.40 Uhr **Netzwerk Fokus Tierwohl** «Ein Netzwerk mit kollegialer Beratung und Impulsbetriebe.»
Rebecca Franz-Wippermann, Projektmitarbeiterin
- 10.00 Uhr **ÖLAF – Öko-Landbau trifft Forschung** «Wie fange ich an. Aufbau eines neuen Netzwerks»
Mona Bossen, Koordinationsstelle ÖLAF
- 10.20 Uhr Pause
- 10.40 Uhr **Von Realitäten und Realistischem der Netzwerkarbeit**
Methoden zum Mitnehmen: für chancengleiches Einbringen in Netzwerken
Strategie-Tool zum direkten Anwenden: das Netzwerk-Canvas für Netzwerkarbeit
Ehrliche Einblicke aus diversen Netzwerken
Kersten Riechers und Lena Müller, Kommunikationsagentur «Quäntchen + Glück»
- 12.20 Uhr Offener Austausch und Zeit für Fragen
- 12.45 Uhr Abschluss und Evaluierung
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstalter: FiBL Projekte GmbH

Moderation: Constantin Haupt

Referent*innen: quäntchen + glück: Wir bringen Organisationen ins Verändern. quäntchen + glück ist nicht nur ein Kollektiv von Veränderungs-Enthusiast*innen. Wir sind Reallabor für neues Arbeiten. Mit dabei: Kersten A. Riechers und jede Menge Hochs und Tiefs der eigenen Netzwerk-Arbeit.

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer-Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Anmeldung: Online-Anmeldung über folgenden Link: <https://akademie.fibl.org/event/261>
Anmeldeschluss: 08.12.2023

Organisation/Kontakt:

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7137699-494
E-Mail: constantin.haupt@fibl.org

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.